



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Antrag**  
**Richtlinie zur Gewährung einer Zuwendung für Investitionen landwirtschaftlicher Unternehmen zur Einrichtung von Agroforstsystemen (AFo-RL M-V)**

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg Dezernat IF Bleicherufer 13 19053 Schwerin	Posteingangsstempel
---	---------------------

**1) Antragsteller/Zuwendungsempfänger**

EU-Betriebsnummer (BNRZD)	
Name / Unternehmensbezeichnung	
Vorname / Name des Vertretungsbefugten	
Straße, Nr.	Postleitzahl / Ort
Telefon	E-Mail

**2) Vorhabenbeschreibung** (ggf. als Anlage beifügen)

(Beschreibung Zuwendungszweck, Gehölzarten, Verwendung, Besonderheiten...)

### 3) Durchführungszeitraum

vom (Datum):

bis (Datum):

Die zweckentsprechende Verwendung der bewilligten Mittel wird nachgewiesen bis zum (Datum):

### 4) Durchführungsort (PLZ, Ort, evtl. Ortsteil, Gemarkung, Flur, Flurstück)

### 5) allgemeine Flächenangabe (Gesamtparzelle)

Feldblockident	Parzellen-Nr.	Hauptbodennutzung (AL, DGL)	Größe des Agroforstsystems in ha (4 Nachkommastellen)
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

### 6) beantragte Zuwendung

Zuwendung nach Nr. 5.4. der Richtlinie:

a) Pflanzung von Gehölzen für den Kurzumtrieb (bis zu 1.566 EUR/ha Gehölzstreifen)	_____	Euro
b) Pflanzung von Sträuchern (bis zu 4.138 EUR/ha Gehölzstreifen)	_____	Euro
c) Pflanzung von Baumarten, die in der Nahrungsmittel- oder Stamm/Wertholzproduktion oder für beide Zwe- cke genutzt werden, einschl. Sträucher zur Unter- pflanzung (Zuschuss bis zu 5.271 EUR/ha Gehölzstreifen)	_____	Euro
<b>Zuwendung insgesamt:</b>	_____	<b>Euro</b>

Werden für die Maßnahme weitere öffentliche Fördermittel (z.B. Darlehen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, Bürgschaften, sonstige Zuschüsse) beantragt? (Zutreffendes ankreuzen)  ja  nein

Werden für Maßnahmen weitere Leistungen Dritter (z.B. Spenden, Versicherungsleistungen) eingesetzt? (Zutreffendes ankreuzen)  ja  nein

Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug berechtigt: (Zutreffendes ankreuzen)  ja  nein

Buchstelle:

Buchführung seit:

## 7) Hinweise

Die Gewährung einer Zuwendung ist vor Entstehung der Ausgaben zu beantragen. Zuwendungen für bereits begonnene Vorhaben können nicht gewährt werden. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

Die gewährten Zuwendungen werden auf schriftlichen Antrag ausgezahlt. Mit dem Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis sind der Bewilligungsbehörde entsprechende Rechnungen sowie Nachweise zu deren Bezahlung (Kontoauszug) in Kopie vorzulegen. Sachleistungen/Inzahlungnahmen können nicht als zuwendungsfähige Ausgaben anerkannt werden. Die abgerechneten Leistungen/Dienstleistungen müssen zum Abrechnungszeitpunkt bereits erbracht sein. Für eine Bestandentwicklung erforderlichen Pflegemaßnahmen sind daher nicht zuwendungsfähig.

Das Agroforstsystem, für das Sie eine Zuwendung erhalten haben, unterliegt einer Zweckbindungsfrist von 5 Jahren. Diese gilt unabhängig davon, ob ein Eigentums- oder Besitzerwechsel erfolgt. Der genaue Zeitraum wird Ihnen im Zuwendungsbescheid mitgeteilt. Das Objekte, für das die Zuwendungen gewährt wurden, darf innerhalb dieser Frist nicht entgegen der festgelegten Zweckbestimmung verwendet werden. Dies schließt die Pflicht zur ordnungsgemäßen Unterhaltung und Pflege mit ein. Für die mit dieser Maßnahme eingerichteten Agroforstsystemen kann die Ökoregelung 3 (ÖR 3) beantragt werden, mit der die Beibehaltung von Agroforstsystemen unterstützt wird. Der Antrag für die ÖR 3 ist im Zusammenhang mit dem Agrarantrag einzureichen.

Unabhängig davon, ist das angelegte Agroforstsystem als gesondertes Polygon im Agrarantrag einzuzeichnen.

Aufträge sind nur an fachkundige und leistungsfähige Anbieter nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu wirtschaftlichen Bedingungen zu vergeben. *Soweit nicht mit dem Antrag auf Zuwendung entsprechende Vergleichsangebote eingereicht worden sind, sind für jeden Auftrag (Ausnahme: freiberufliche Leistungen, wenn für die Bemessung des Preises eine staatliche Vergütungsordnung maßgeblich ist, z.B. HOAI) mindestens drei schriftliche Angebote einzuholen und spätestens mit dem Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis vorzulegen. Wenn trotz schriftlicher Angebots-einholung nur ein oder zwei Angebote abgegeben wurden, sind die schriftlichen Angebotsabfragen und ggf. die schriftlichen Mitteilungen der Anbieter einzureichen (z.B. Ausdruck der E-Mail).*

Werden Vergleichsangebote oder die Ergebnisse der Preisabfragen/Markterkundungen mit dem Antrag vorgelegt, bedürfen diese der Schriftform. Mündliche Angebote, über die der Zuwendungsempfänger eine Notiz angefertigt, sind als Nachweis gegenüber der Bewilligungsbehörde nicht ausreichend.

Ausgaben für Materialien und/oder gemietete Maschinen oder Geräte werden nicht gefördert, wenn der Zuwendungsempfänger das Material selbständig erwirbt und eigenständig verbaut bzw. die Arbeiten mit gemieteten Maschinen oder Geräten selbst durchführt.

## 8) Erklärungen

Ich/wir erkläre/n, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Mir ist bekannt, dass ein Beginn des Vorhabens - dazu zählt bereits der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrag - ohne vorherige Bewilligung bzw. schriftliche Zustimmung der Bewilligungsbehörde einen Förderausschluss der gesamten Maßnahme zur Folge hat.

Ich/wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag, den Anlagen (insbesondere dem Nutzungskonzept) und ggf. in weiteren mit dem Antrag eingereichten Unterlagen enthaltenen Angaben.

Die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Mir/uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag und in den eingereichten Unterlagen enthaltenen Angaben sowie alle sonstigen nach den allgemeinen Grundsätzen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung erheblichen Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und dass nach dieser Vorschrift sich strafbar machen kann, wer vorsätzlich oder leichtfertig

- unrichtige oder unvollständige Angaben über subventionserhebliche Tatsachen macht, die für ihn vorteilhaft sind,
- eine mit Hilfe solcher Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder subventionserhebliche Tatsache in diesem Verfahren gebraucht oder
- die Bewilligungsbehörde über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt, zu deren Mitteilung er verpflichtet ist.

Mir/uns ist ferner bekannt, dass ich verpflichtet bin der Bewilligungsbehörde

- unverzüglich alle Tatsachen anzuzeigen, die der Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention/des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention/des Subventionsvorteils erheblich sind oder
- rechtzeitig vorher anzuzeigen, wenn ich eine mit der Subvention erworbene oder hergestellte Sache, deren Verwendung durch die Bestimmungen der für die Gewährung der Subvention maßgeblichen Förderrichtlinie bzw. die Bestimmungen im Zuwendungsbescheid beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwenden will.

Mir/uns ist bekannt, dass die zuständigen Behörden der Europäischen Union, des Bundes und des Landes sowie deren Rechnungshöfe das Recht haben, die Verwendung der Mittel durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in die Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen und Auskünfte einzuholen.

Ich/wir verpflichte/n mich die für die Evaluation der Zuwendung erforderlichen Daten bereitzustellen.

Ich/wir habe/n die Bestimmungen der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Investitionen landwirtschaftlicher Unternehmen zur Einrichtung von Agroforstsystemen (AFo-RL MV) zur Kenntnis genommen.

Ich/wir habe/n zur Kenntnis genommen, dass eine abschließende Bearbeitung des Antrages erst erfolgen kann, wenn alle erforderlichen Unterlagen der Bewilligungsbehörde vollständig vorliegen.

Ich/wir haben das Merkblatt zur Datenverarbeitung und Veröffentlichung von Informationen zur Kenntnis genommen und willige in die Verarbeitung personenbezogener Daten ein.

Ich/wir haben das Merkblatt „Charta der Grundrechte der Europäischen Union“ zu Kenntnis genommen und werde/n diese bei der Umsetzung des Vorhabens beachten.

Gegen mein/unser Unternehmen (einschließlich Inhaber, Gesellschafter, Beteiligte) sind oder waren keine Zwangsvollstreckungsmaßnahmen anhängig oder Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Insolvenzverfahren gestellt.

Ich/wir versichere, dass gegen mein/unser Unternehmen keine Rückforderung auf Grund einer Rückforderungsanforderung eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt besteht bzw. nicht Folge geleistet wurde (sog. Deggendorfklausele).

**9) Anlagen** (Zutreffendes ankreuzen)

- Investitionskonzept in Papierform
- Investitionskonzept auf Datenträger oder per E-Mail (poststelle@staluwm.mv-regierung.de)
- Nutzungskonzept und Bestätigungsschreiben der LMS
- Finanzierungsnachweis (Kreditbereitschaftserklärung, Eigenmittelnachweis)
- aktueller Handelsregisterauszug
- aktueller Gesellschaftervertrag (bei GbR)
- Eigentumsnachweis, bzw. Einverständniserklärung des Eigentümers
- erforderliche Genehmigungen (z.B. Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde, Wasser- und Bodenverband bzw. StALU Abt 4)
- Erklärung „kein Unternehmen in Schwierigkeiten“
- Lageplan
- mindestens drei schriftliche Kostenangebote (Begründungen/Nachweise, wenn trotz hinreichender Bemühungen keine drei Angebote eingeholt wurden)
- schriftlich dokumentierte Preisvergleiche
- aktueller Grundsteuermessbescheid
- Erklärung zu bestehenden Unternehmensbeteiligungen (KMU Erklärung)
- ggf. Nachweise für die Projektauswahl (Öko-Zertifikat, potentiell gefährdeter Standort, Auszug Erosionskataster, Junglandwirt/Existenzgründung)
- ggf. Planungsunterlagen
- sonstige Anlagen, .....

**10) rechtsverbindliche Unterschrift**

Ort, Datum	Unterschrift(en) des Antragstellers/Vertretungsbefugten
	Name des Antragstellers/Vertretungsbefugten in Druckschrift